

## Richtlinien zur Manuskripterstellung

### Manuskript

1. Das Manuskript ist in doppelter Ausfertigung mit folgender Gliederung einzureichen:
  - deutscher Titel
  - englischer Titel
  - sämtliche Autoren
  - beteiligte Institutionen und Kliniken
  - **Abstract in Englisch**
  - Einleitung, Methodik, Ergebnisse, Diskussion/Schlussfolgerung (in Deutsch)
  - **Literaturangaben (maximal 5)**
  - Vollständige Korrespondenzadresse des Erstautors mit Fax und e-mail

Zusätzlich muß eine Diskette bzw. CD (MS Word für Windows) dem Manuskript beiliegen. Der Manuskript-Ausdruck muß identisch mit dem Manuskript-File sein.

Wenn keine Bilder oder Tabellen eingereicht werden, darf das gesamte Manuskript **maximal 3 ½ Schreibmaschinenseiten** (bei 4 cm Rand allseitig, maximal 35 Zeilen pro Seite bei 1 ½-zeiligem Abstand) umfassen.

Jede Schwarzweiß-Abbildung (Schematische Strichabbildung) oder Tabelle verkürzt den zulässigen Text mindestens um eine ½ Seite. Es werden Positivabzüge (tiefschwarz) in Endgröße erbeten. Abbildungen und Tabellen sind arabisch zu nummerieren, die Abbildungen sind mit einer Überschrift zu versehen. Für jede Abbildung oder Tabelle ist eine prägnante Legende auf gesondertem Blatt erforderlich, dabei müssen die Autoren darauf achten, dass sämtliche in den Abbildungen oder Tabellen vorkommenden Abkürzungen in der Legende erklärt werden. Halbtonbilder oder Röntgenbilder werden nicht angenommen, Strichabbildungen, die mit einem PC erstellt werden, müssen über Laserdrucker ausgegeben werden (kein Nadeldrucker).

Das Literaturverzeichnis darf **5 Zitate** nicht überschreiten. Es sind 1. sämtliche Autorennamen mit den Initialen der Vornamen (grundsätzlich nachgestellt); 2. Jahreszahl in Klammer; 3. vollständiger Titel der zitierten Arbeit; 4. abgekürzter Titel der Zeitschrift (nach Index medicus); 5. Bandzahl (arabische Ziffern); und 6. Anfang- und Endseitenzahl der Arbeit anzugeben; z. B.:

Sawasti P, Watsnabe M, Weronawitti T (1979) Gallensteine in Asien. Chirurg 50 : 57-64.

Bei Büchern sind 1. sämtliche Autorennamen mit den Initialen der Vornamen (grundsätzlich nachgestellt); 2. Erscheinungsjahr in Klammer; 3. Titel des Kapitels; 4. Namen der Herausgeber (Initialen des Vornamens nach den Herausgebern gestellt); 5. vollständiger, aber nicht abgekürzter Buchtitel; 6. Verlag; 7. Verlagsort; und 8. Auflags- und Endseitenzahl des zitierten Kapitels anzugeben; z. B.:

Encke A, Hanisch E (1990) Management inklusive intensivmedizinischer Überwachung und Therapie bei gastrointestinaler Blutung. In: Häring R (Hrsg) Gastrointestinale Blutung. Blackwell Überreuter, Berlin, S. 39 – 43.

2. Die redaktionellen Vorschriften sind sorgfältig zu beachten. Gelegentlich trotzdem erforderlich werdende redaktionelle Änderungen im Rahmen der gegebenen Vorschriften behält sich die Schriftleitung vor.
3. Das Manuskript wird nach Korrektur der Druckfahnen mit Unterschrift vom Erstautor zum Druck freigegeben.
4. Das Manuskript wird im FORUM-Band, der als Periodikum fortlaufend nummeriert geführt wird, jedoch nicht mehr in Medline etc. gelistet ist, vor dem nächsten Kongress gedruckt vorliegen; das Abstract wird zusätzlich im Internet unter der Kongressadresse veröffentlicht.

#### **Einsendeschluß am 31. Dezember 2009**

5. Manuskripte, die nicht termingerecht eingehen, können im FORUM-Band nicht berücksichtigt werden und **schließen eine Aufnahme in das endgültige Kongressprogramm aus.**
6. Die Prüfung der Druckfahnen erfolgt durch den Erstautor, ein nachträglicher Wechsel in der Autorenfolge ist nicht zulässig.
7. Lieferung von Sonderdrucken nur bei sofortiger Bestellung nach Aufforderung durch den Verlag und Gegen Berechnung.
8. Bitte senden Sie das Manuskript an die Adresse:  
Prof. Dr. M.D. Menger  
Institut für Klinische-Experimentelle Chirurgie  
Universität des Saarlandes  
66421 Homburg/Saar

Wissenschaftlicher Beirat im FORUM-Ausschuß der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie.

M. D. Menger, Homburg/Saar  
Vorsitzender des FORUM-Beirats

M. W. Laschke, Homburg/Saar  
für das FORUM-Sekretariat